



Mobilitätsausschuss

Mobilitätsausschuss der Hansestadt Lüneburg

Lüneburg, 2. Juni 2026

Öffentlicher Teil

TOP 1



Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Öffentlicher Teil

TOP 2



Feststellung der Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP 3



Genehmigung des Protokolls vom 4. Februar 2026

Öffentlicher Teil

TOP 4



Genehmigung des Protokolls vom 8. April 2026

Öffentlicher Teil

TOP 5



Mitteilung der Verwaltung im öffentlichen Teil

Sachstand zur Parksituation „Rotes Feld“

TOP 5



Sachstand der Sperrung Dahlenburger Landstrasse

TOP 5



Bildquelle: Hansestadt Lüneburg, Stand 28.05.2026

- Dezernat III -

Sachstand der Sperrung Dahlenburger Landstrasse

TOP 5



Status/Sachstand:

Kanalbau

- 2.BA Schwalbenberg bis Am Schützenplatz ✓
- 3.BA Am Schützenplatz bis Ziegelkamp ✓
- Ziegelkamp bis Marcus-Heinemann-Straße ✓

Leitungsbau:

- Fernwärme 2.BA ✓
- Fernwärme 3.Ba ✓
- Versorgungsleitungen im Gehweg (Lucia-Seite) ✓
- Versorgungsleitungen im Gehweg (BS/TZH) ✓

Straßenbau

- Böschung BBS/TZH abgefangen ✓
- Straßenbau in der Umsetzung ✓

Zeitplan:

- Dezernat III -



Bildquelle: Hansestadt Lüneburg, Stand 28.05.2026

Sachstand Baustelle „Neue Sülze“ Fahrradring 1.BA

TOP 5



Bildquelle: Hansestadt Lüneburg, Stand 28.05.2026

- Dezernat III -

Sachstand Baustelle „Neue Sülze“ Fahrradring 1.BA

TOP 5



Status/Sachstand:

Straßenbau 1.Abschnitt Neue Sülze

Ostseite

- Bordanlagen, Gosse, Gehweg & taktile Elemente



Westseite

- Bordanlage, Gosse, Gehweg, taktile Elemente und barrierefreier Umbau Bushaltestelle in Arbeit



Polleranlage:

- In Vorbereitung



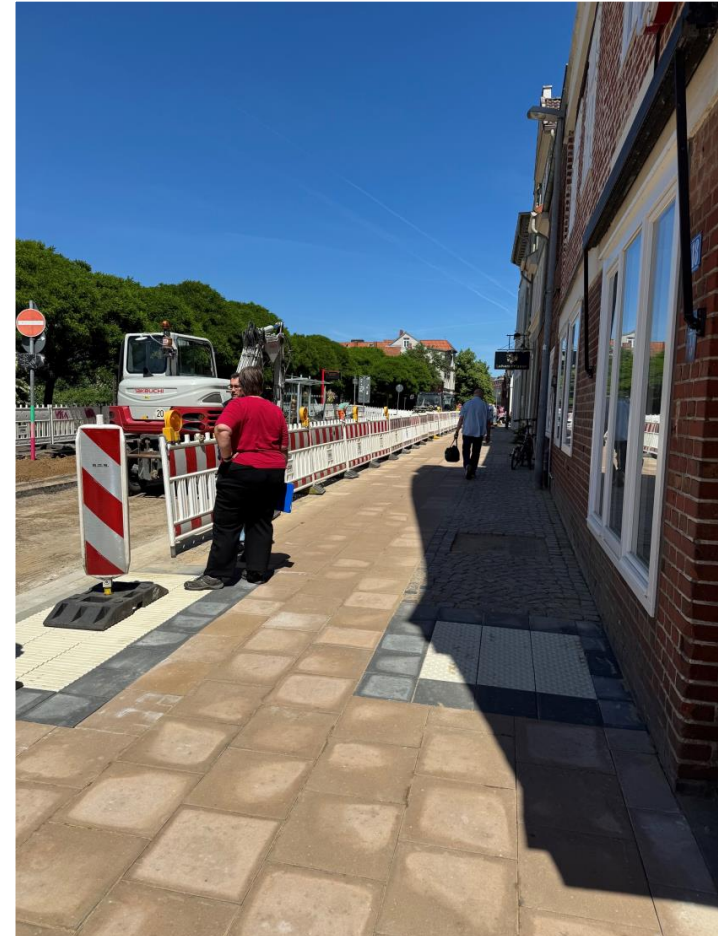
Straßenbau 2.Abschnitt Auf der Altstadt

- geplanter Baubeginn in der 26 KW



Zeitplan:

- Dezernat III -



Bildquelle: Hansestadt Lüneburg, Stand 28.05.2026

Sachstand Baustelle „Soltauer Strasse / OHE Brücke“

TOP 5



Bildquelle: Hansestadt Lüneburg, Stand 28.05.2026

- Dezernat III -

Sachstand Baustelle „Neue Sülze“ Fahrradring 1.BA



TOP 5

Status/Sachstand:

Brückenbau

- Gründungsarbeiten Bohrpfähle
- Brückenabriss letztes Teilstück



Versorger AVACON

- Vorbereitungsarbeiten Verlegung 20 KV Leitungen

Straßenbau

- Beginn Sommerferien
- Vollsperrung Kreuzung Soltauer Straße /
Munstermannskamp
- parallel Straßenbau Soltauer Straße bis Hasenbuger
Berg



Gesamtzeitplan:

- Fertigstellung im Okt 2026



- Dezernat III -



Bildquelle: Hansestadt Lüneburg, Stand 28.05.2026

Sachstand Schienenersatzverkehr zur Qualitätsoffensive

TOP 5



- Der SEV erweist sich als insgesamt – im Rahmen der realen verkehrlichen Risiken – als recht zuverlässig.
- Bisher haben alle Nutzenden Sitzplätze; niemand musste zurückgewiesen werden. Fahrzeuge werden als gut befunden.
- Durch die LNVG Ausschilderung, persönliche Ansprechbarkeit von den Reiselenkenden gut organisiert worden.
- Buskoordination wird durch RBB übernommen
- Auswertung von Nutzung des SEV findet derzeit durch LNVG statt; aktuell unter den Erwartungen.



Bildquelle: Hansestadt Lüneburg

Sachstand Schienenersatzverkehr zur Qualitätsoffensive

TOP 5



- Die Situation am ZOB ist hinsichtlich des Busverkehrs „dynamisch“.
- Alle SEV-Busse halten im Bereich am Bahngleis 1 des Hauptbahnhofes, teilweise unter punktueller Inanspruchnahme der Linienhaltepunkte
- Mangelware sind Wartebereiche für Busse des SEV. Im Umfeld des ZOB sind nicht immer genügend Wartebereiche für die Busse vorhanden um Lenk- und Pausenzeiten einzuhalten.



Bildquelle: Hansestadt Lüneburg

Sachstand Schienenersatzverkehr zur Qualitätsoffensive

TOP 5



- Der ZOB ist durch die SEV-Busse ausgelastet; SEV für die kulturelle Landpartie musste auf den Busparkplatz vor dem Museum Lüneburg ausgelagert werden.
- **Kritik an der nicht gegebenen Akzeptanz des SEV Angebotes scheint sich zu bewahrheiten**
- **Zusätzlicher SEV durch weitere Sperrung verstärkt das Platzproblem**
- **Platzmangel für Busse am ZOB und an Wartebereichen hat sich bestätigt und führt zu Konflikten**
- **Kapazitätsgrenzen im Bahnverkehr treten ein und führen zu Frust bei Pendlern**
- **Zuverlässigkeit in der Verbindung nach Hamburg hat sich trotz eingeschränktem Bahnverkehr nicht verbessert**



STADTRADELN 2026

TOP 5

- STADTRADELN gemeinsam veranstaltet von Hansestadt und Landkreis Lüneburg
- Ziel der Kampagne: Motivation möglichst vieler Menschen zum Fahrradfahren im Alltag und den Klimaschutz zu fördern
- Während der drei Wochen sammeln Teilnehmende mit einer App möglichst viele Fahrradkilometer.
- Abschluss von STADTRADELN 2026 bei der „Tour de Marsch“ am 31. Mai 2026 in Scharnebeck
- rund 3.500 Personen haben am STADTRADELN teilgenommen



Öffentlicher Teil

TOP 6



Einwohnendenfragen



Fahrradring Lüneburg: Planungen des Abschnitts Marienplatz, Am Ochsenmarkt inkl. Bardowicker Straße

(VO/9298/20-7)

Ilmenaustraße & Am Ochsenmarkt

Die gemeinsamen Ziele!



Hintergrund Fahrradring

TOP 7



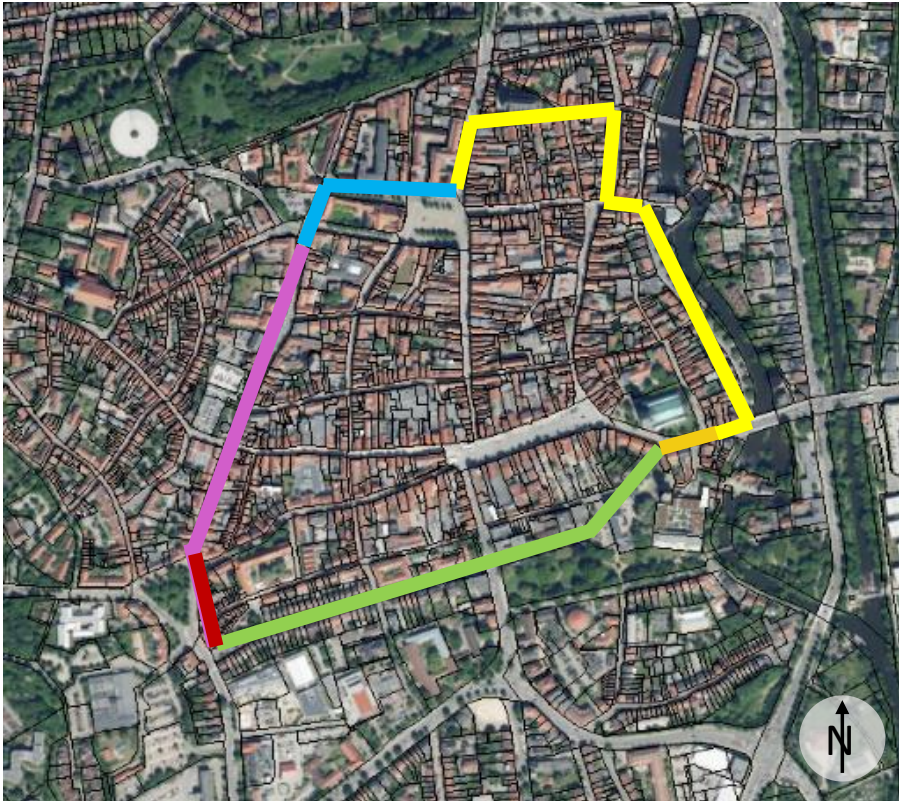
- Beschluss zum Aufbau des Fahrradrings am 25.11.2020
- Umsetzung des Abschnitts Wallstraße im September 2021
- Fortsetzung über die Haagestraße, Richtung Kalandstraße
- Fertigstellung St. Johanniskirche-Übergang in den Fahrradring im August 2024
- Weitere Planungsabschnitte starten 2024, da hier weitere bauliche Eingriffe notwendig werden



Fahrradring Abschnitt Haagestraße (Bildquelle: Hansestadt Lüneburg)

Fahrradring – aktueller Zwischenstand

TOP 7



Quelle: Auszug aus den Geodaten der Hansestadt Lüneburg

Teil des Radentscheids und Ratsbeschluss

- Fertigstellung August 2024: St. Johanniskirche-Übergang in den Fahrradring
- nächster Teilabschnitt: Neue Sülze-Salzstraße (in pink)
- konkrete weitere Planungen des Fahrradings wurden 2024 beauftragt
- bis Ende Februar 2025 wurden Leistungsphasen 1 und 2 (Vorplanung) abgeschlossen, danach erfolgt die Gremienbeteiligung
- AK Verkehr am 06.03.2025 sowie Abstimmung mit Polizei und Denkmalpflege für den nächsten Abschnitt sind erfolgt

Abschnitt 1: Wallstraße – Haagestraße (fertig gestellt)

Abschnitt 2: Bei der St. Johanniskirche (fertig gestellt)

Abschnitt 3a: Neue Sülze - Salzstraße

Abschnitt 3b: Bei d. St. Lambertikirche

Abschnitt 4: Ochsenmarkt inkl. Bardowicker Str.

Abschnitt 5: Altenbrückertorstraße – Ilmenaustraße – Auf dem Kauf – Lüner Straße



Grundsätze zur Radverkehrsführung in der Altstadt

- Im gesamten Bereich der Altstadt erfolgt die künftige **Führung des Radverkehrs auf der Fahrbahn** im Mischverkehr mit dem Kfz-Verkehr
- Eine künftige Radführung auf der Fahrbahn bedeutet für den Fahrradring die **Aufhebung der noch bestehenden benutzungspflichtigen Radwege** in der Salzstraße/ Neue Sülze und fortfolgend
- Für den Förderantrag Fahrradring über „Klimaschutz durch Radverkehr“ ist ein Laufzeitbeginn erst ab Okt. 2025 frühestens möglich. Bewilligungsbescheid ist abhängig vom Bundeshaushalt
- Maßgebliches Förderkriterium ist die **Einrichtung von Radverkehrsanlagen und Fahrradstraßen**. Da, wo keine Fahrradstraßen möglich sind, bedarf es alternativer Maßnahmen mit Fokus auf eine Reduzierung und Beruhigung des Kfz-Verkehrs

Ausgangssituation Ansichten

TOP 7



Am Ochsenmarkt Blickrichtung Westen

Bildquelle: Eigene Aufnahmen Bereich Mobilität



Heine-Haus und Volksbank



Am Ochsenmarkt Blickrichtung Osten



Marktplatz und Am Ochsenmarkt

Ausgangssituation Schäden und Hindernisse

TOP 7



Straßenschäden, Versackungen und Pfützen stellen Hindernisse dar...



...insbesondere für Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigung.



Aktuelle Position des Pollers erschwert unter Umständen Zufahrt zu JVA

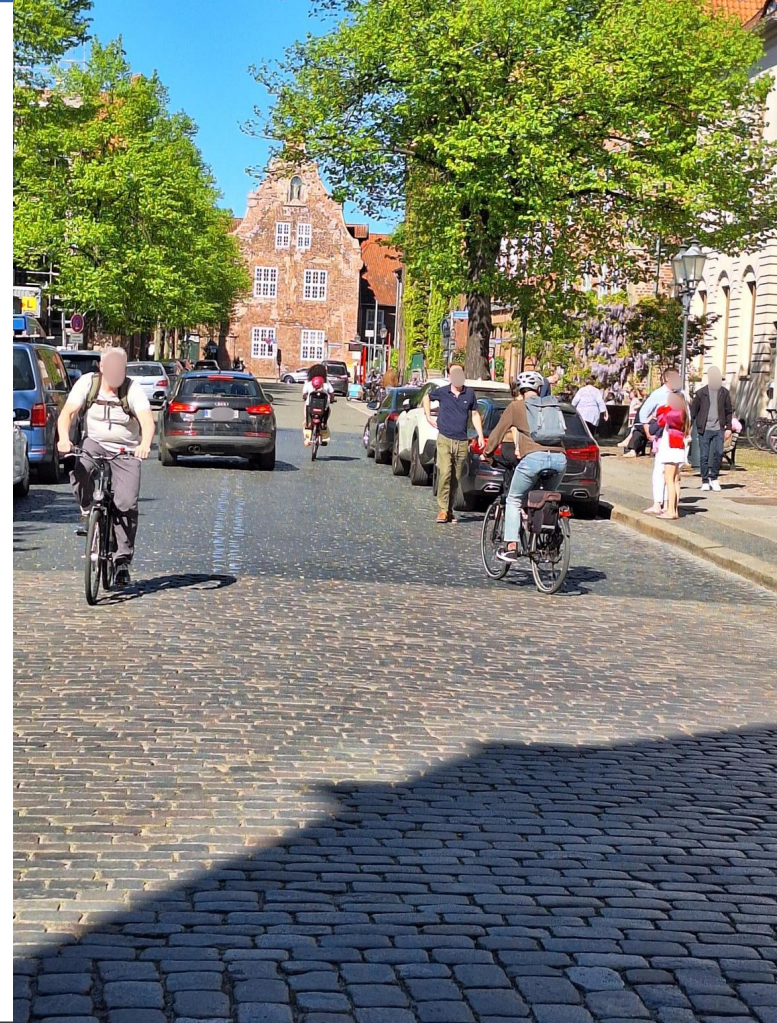
Ausgangssituation Schäden und Hindernisse

TOP 7



Ausgangssituation Schäden und Hindernisse

ZOP 7



Ausgangssituation Schäden und Hindernisse

TOP 7



Ausgangssituation Schäden und Hindernisse

TOP 7



Ausgangssituation Schäden und Hindernisse

TOP 7



Ausgangssituation Schäden und Hindernisse

TOP 7



Ausgangssituation Schäden und Hindernisse

TOP 7



Ausgangssituation Marktgeschehen

TOP 7



Verkehrssituation zu Marktzeiten



Bildquelle: Eigene Aufnahmen Bereich Mobilität

- Dezernat III -

Historische Vorbilder

TOP 7



Die platzartige Gestaltung und beidseitige Baumreihen prägten früher den Straßenzug am Markt.



Rathaus und Marktplatz 1895



Heine-Haus 1934



Am Ochsenmarkt Blickrichtung Norden 1909

Bildquelle: Stadtarchiv

- Dezernat III -

Pläne der Vorplanung Am Ochsenmarkt

TOP 7



Vorzugsvariante für Förderung: Umsetzung als Fahrradstraße

- Reduzierung des Straßenquerschnittes auf durchgängig 8,00 m (Platzartige Gestaltung)
- Kernfahrbahnbreite von 5,0 m mit glattem Belag
- anders gepflasterter 3,0 m breiter Multifunktionsstreifen
- beidseitig Vergrößerung der Pflanzinseln
- optische Einengung durch Wiederherstellung der historischen Baumreihen (wo möglich)
- Durchgängige, barrierefreie Gehwegverbindung auf der Nordseite durch Auf- bzw. Umpflasterung
- Größere Aufenthalts- und Versammlungsflächen vor dem Heine-Haus und der Volksbank
- Herstellung einer barrierefreien Querungsmöglichkeit
- Aufpflasterung des Einmündungsbereiches zu den Brodbänken zur Kennzeichnung der Fußgängerzone
- Aufstellung zusätzlicher Fahrradbügel nördlich Rathaus

Quelle: Ingenieurbüros Brandt und Urbanus aus Lünebeck 2026

Kartenausschnitt Am Markt

TOP 7



Quelle: Ingenieurbüros Brandt und Urbanus aus Lübeck 2026

In der der anschließenden Entwurfsplanung werden geprüft:

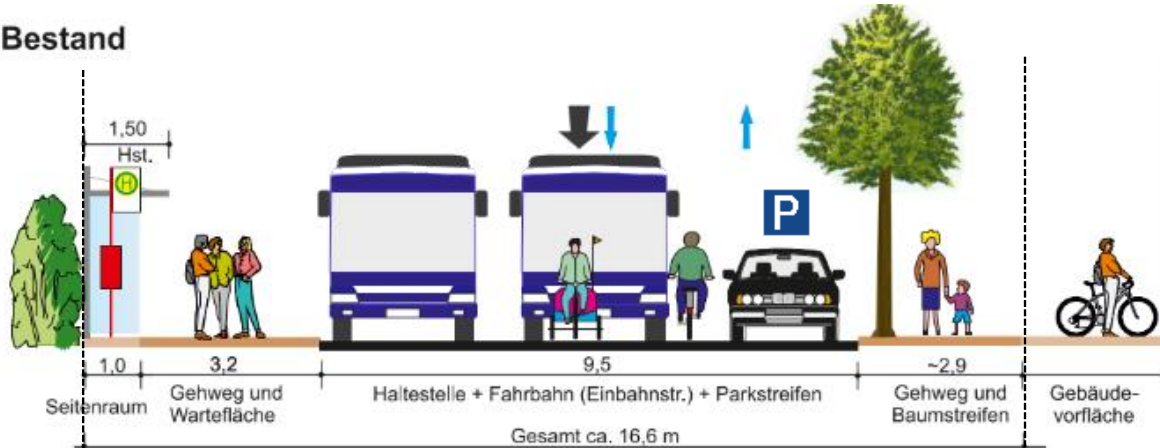
- Einzelne Baumstandorte
- Genauer Standort für Bike-Sharing
- Belagsarten

Querschnitte der Planung

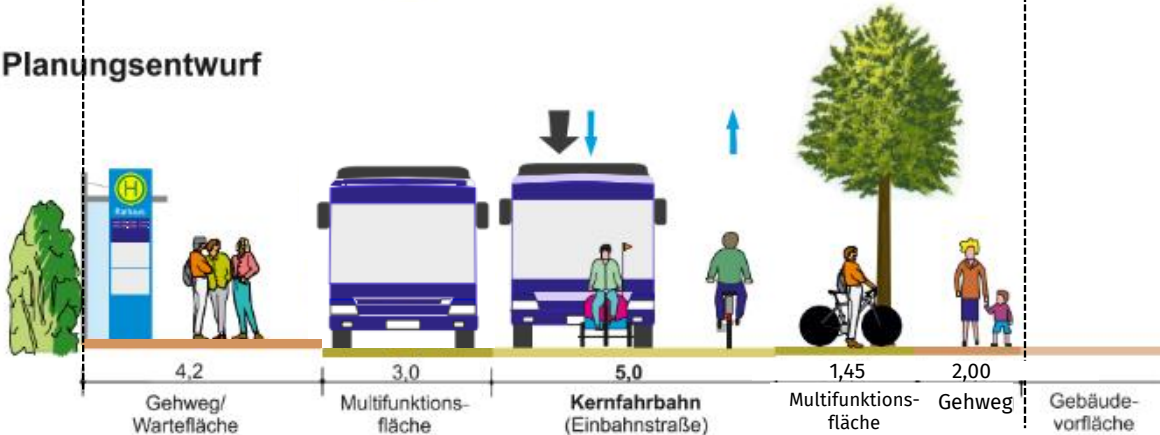
TOP 7



Bestand



Planungsentwurf



Im Bereich der Bushaltestelle

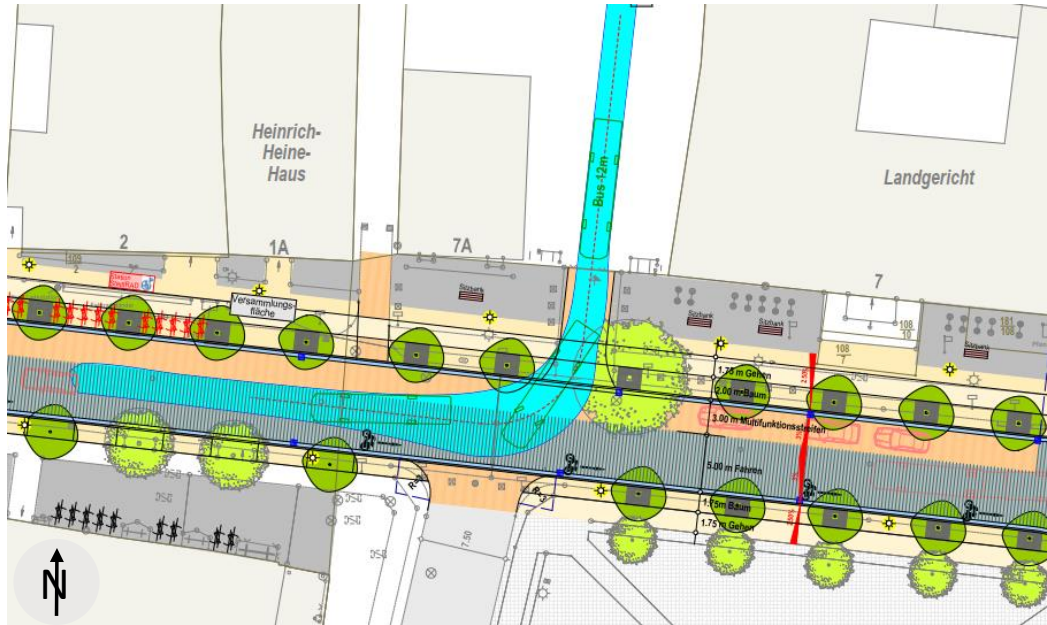
- Weiterhin ist ein Vorbeifahren für Busse möglich
- Verbesserung der Begegnungssituation Bus und Rad

Prüfung der Schleppkurven Zufahrt Landgericht

TOP 7



12 m langer Bus



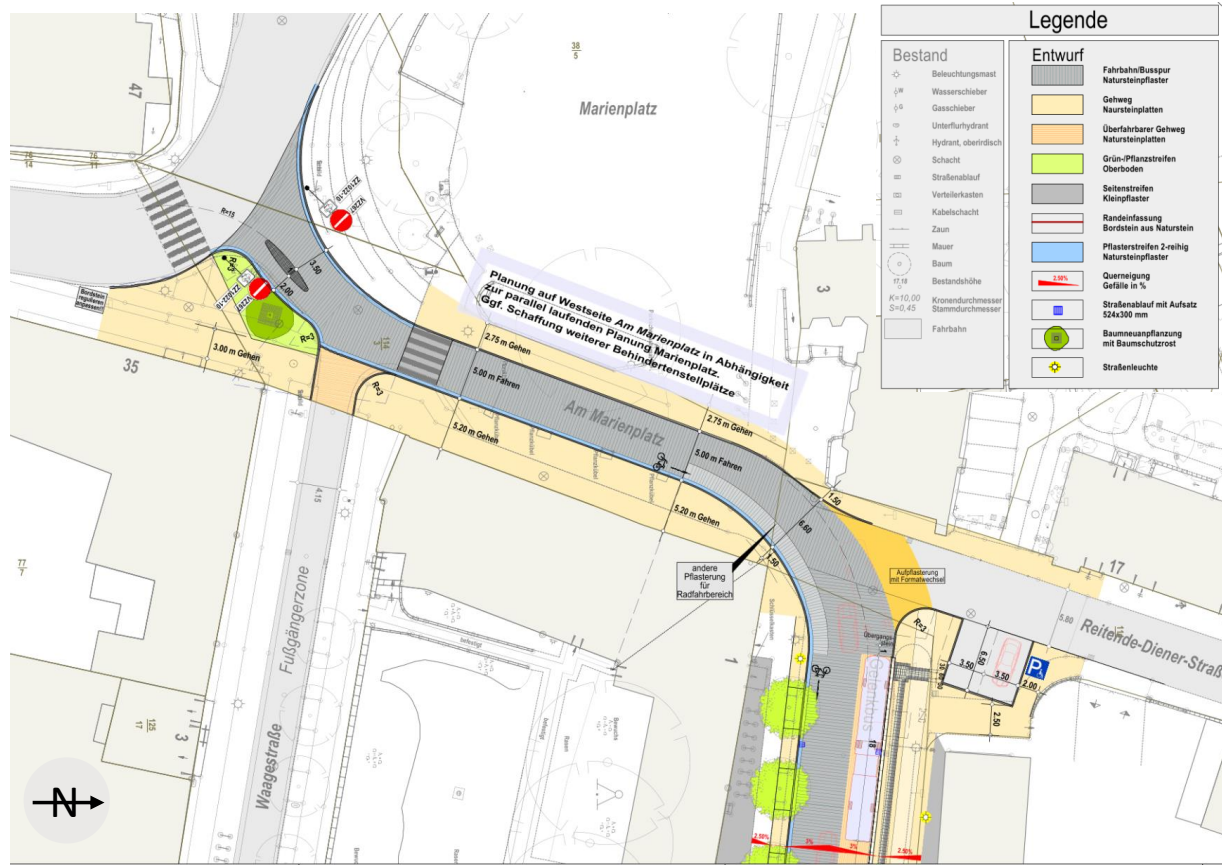
15 m langer Bus



Quelle: Ingenieurbüros Brandt und Urbanus aus Lübeck 2026

Pläne der Vorplanung Am Marienplatz

TOP 7



Vorzugsvariante für Förderung: Umsetzung als Fahrradstraße

- Entzerrung der Konflikte im Einmündungsbereich zur Egersdorffstraße durch Fahrbahnführung des Radverkehrs und vorgezogenes Durchfahrtsverbot für Kfz
- Trennung Kfz- und Radverkehr im Einmündungsbereich durch überfahrbare Verkehrsinsel
- Herstellung einer durchgängig 5,00 m breiten Fahrbahn
- Führung Radverkehr entgegengesetzt der Einbahnstraßenrichtung im Kurvenbereich zum Ochsenmarkt baulich durch eine andere Pflasterung hervorgehoben
- Aufpflasterung der Einmündung Reitende-Diener-Straße → Schaffung durchgängige, barrierefreie Fußwegverbindung → Bevorrechtigung des ÖPNV (bisher rechts vor links)
- Pkw Stellplätze in der Reitende-Diener-Straße sollen als Behindertenstellplätze eingerichtet werden (Abhängigkeit zu möglicher Umgestaltung Marienplatz)

Quelle: Ingenieurbüros Brandt und Urbanus aus Lübeck 2026

- Dezernat III -

Am Ochsenmarkt

Die Lösung



- ✓ Höhere Aufenthaltsqualität und Attraktivität
- ✓ Flächenaufwertung
- ✓ Barrierefreiheit
- ✓ Mehr Sicherheit
- ✓ Regelkonformität
- ✓ Reduzierung von Konfliktpunkten
- ✓ Anpassung und Ertüchtigung für künftige Anforderungen
- ✓ Chance zur Nutzung und Ausschöpfung von Fördermitteln



Bildquelle: Ausgangsbild Hansestadt Lüneburg Presseabteilung, KI-generierte Visualisierung Bereich Mobilität



Fahrradring Lüneburg: Planungen des Abschnitts Marienplatz, Am Ochsenmarkt inkl. Bardowicker Straße

(VO/9298/20-7)

Beschlussvorschlag

1. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der vorliegenden Vorplanung die Leistungsphasen 3 bis 6 gemäß § 47 HOAI (Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung und Vorbereitung der Vergabe) für den Abschnitt Am Ochsenmarkt bis Am Marienplatz auszuarbeiten und die zur Umsetzung erforderlichen weiteren Planungsschritte einzuleiten.
2. Die Ergebnisse der Entwurfsplanung und der Kostenschätzung in den Haushaltsplanungen 2027 ff. zu berücksichtigen und zur abschließenden Freigabe vor der baulichen Umsetzung dem Verwaltungsausschuss vorzulegen (Vergabebefugnis).



Fahrradring Lüneburg: Planungen des Abschnitts Altenbrückertorstraße/ Ilmenaustraße
(VO/9298/20-5-2-1)

Anpassungen in der Planung zur Ilmenaustraße

TOP 8



Nach Ratsbeschluss Variante „Unechte Fahrradstraße“

Variante unechte Fahrradstraße Anpassungen

- Drehen der Parkstände im Süden der Ilmenaustraße auf Querparken
→ Reduktion auf eine Gehwegbreite von 1,50 m auf einer Weglänge von ca. 100 m
- notwendige Anpassung der Bordanlage auf einer Länge von 85 m
- Schaffung einer Querungsmöglichkeit für den Fußverkehr in der fünften Parkbucht von Süden
→ Entfall eines Bestands-Pkw-Stellplatzes.
- Im Norden der Straße wurden die Fahrradbügel anders angeordnet
→ zwei weitere Pkw-Stellplätze eingerichtet, Entfall zwei Fahrradbügel
- Erhalt der Anzahl von 72 Pkw-Stellplätzen

Weiterhin enthalten

- Führung des Radverkehrs auf durchgehend 5,50 m breiten Fahrbahn
- Sanierung des Fahrbahnbelags in Teilen auf Basis baulicher Zustandsbewertung
- Vereinheitlichung der Beläge und Ausstattungselemente.
- Barrierefreie Gestaltung und – wo möglich – Verbreiterung der Gehwege.
- Erhalt des Zweirichtungsverkehrs.
- Einrichtung einer unechten Fahrradstraße, d.h. mit Freigabe für motorisierten Verkehr.
- Erhalt sämtlicher Bestandsbäume.
- Schutzmaßnahmen für abbiegenden Radverkehr durch Sperrflächen / Inseln.
- Alle 15 straßenbegleitenden Bäume werden erhalten
- Umsetzung als unechte Fahrradstraße vorgesehen
- Förderkriterien werden eingehalten

Ilmenastraße: Variante Unechte Fahrradstraße Süd

TOP 8



- Drehen der Parkstände im Süden der Ilmenastraße auf Querparken, dadurch reduziert sich dort die Gehwegbreite auf 1,50 m auf einer Weglänge von ca. 100 m
- notwendige Anpassung der Bordanlage auf einer Länge von 85 m
- Schaffung einer Querungsmöglichkeit für den Fußverkehr in der fünften Parkbucht von Süden, dadurch
→ Entfall eines Bestands-Pkw-Stellplatzes

Quelle: Ingenieurbüros Brandt und Urbanus aus Lübeck 2026

Ilmenastraße: Variante Unechte Fahrradstraße Nord

TOP 8

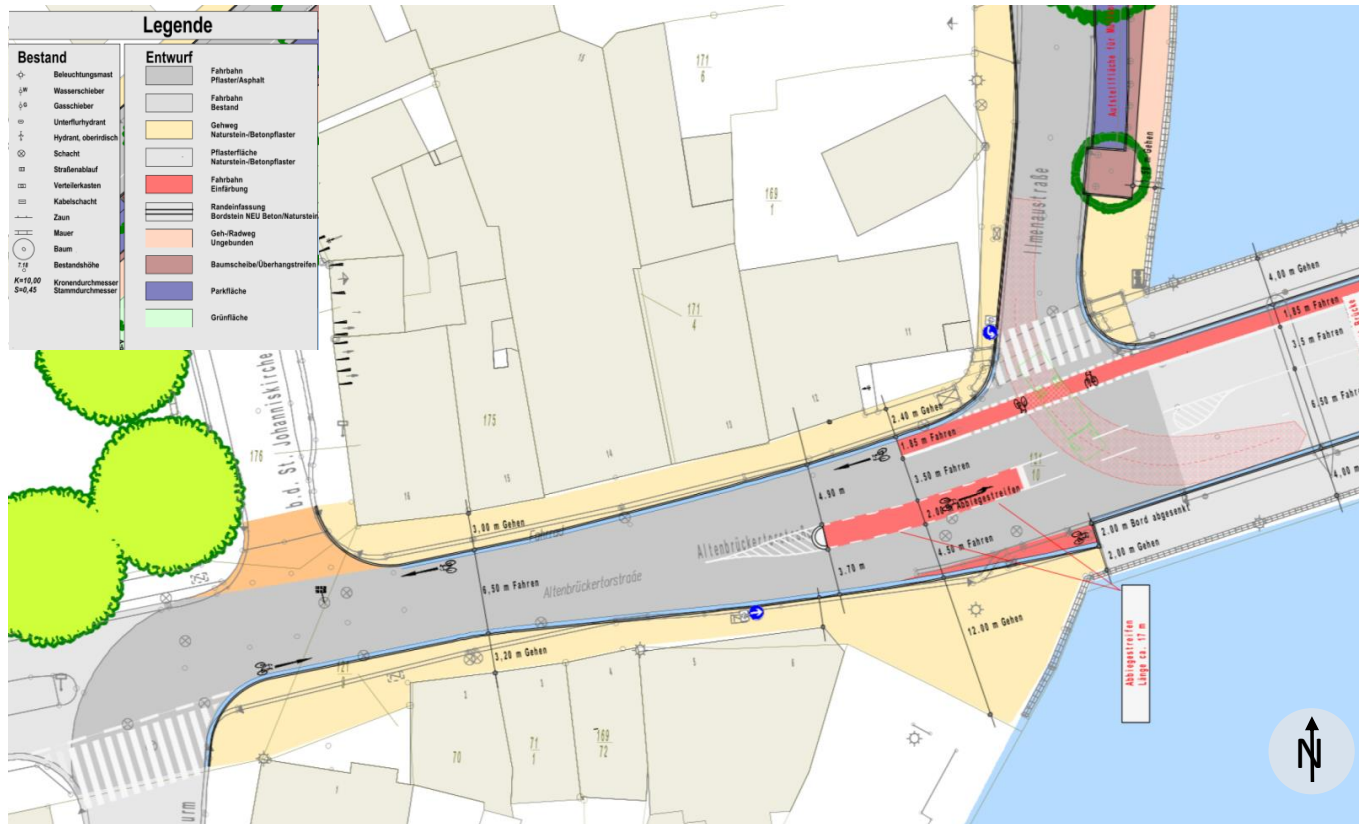


- Fahrradbügel anders angeordnet, um zwei weitere Pkw-Stellplätze einzurichten. Dadurch sind vorerst zwei Fahrradbügel entfallen.
- Erhalt der Anzahl von 72 Pkw-Stellplätzen

Quelle: Ingenieurbüros Brandt und Urbanus aus Lübeck 2026

Altenbrückertorstraße

TOP 8



Quelle: Ingenieurbüros Brandt und Urbanus aus Lübeck 2026

- Aufpflasterung B .d. St Johanniskirche und FGÜ am Wasserturm
- Vorgeschriebene Fahrtrichtungen für den Kfz-Verkehr
- Südlicher Gehweg im Bestand vorgesehen

Visualisierung der Planung in der Ilmenaustraße

TOP 8



Ilmenaustraße Bestand



Visualisierung räumliche Gestaltung



Hinweis:

Konkrete Beläge und Bordsteinhöhen werden erst in der Entwurfsplanung ausgewählt. Die finale Umsetzung wird nicht exakt der Visualisierung entsprechen.

Bildquelle: Ausgangsbild Hansestadt Lüneburg, Visualisierung Ralph Schenkenberger, Stadtplaner+Architekt, Inh. Modelldigital, 23564 Lüneburg.

- Dezernat III -



Fahrradring Lüneburg: Planungen des Abschnitts Altenbrückertorstraße/ Ilmenaustraße (VO/9298/20-5-2-1)

Beschlussvorschlag

1. Die entsprechend der Vorgaben des Ratsbeschlusses vom 13.11.2025 zur Vorlage VO/9298/20-5-3 vorgenommenen Änderungen der Vorplanung für den Abschnitt des Fahrradings „Altenbrückertorstraße/Ilmenaustraße“ werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt auf Grundlage der geänderten Vorplanung die Leistungsphasen 3 bis 6 gemäß § 47 HOAI (Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung und Vorbereitung der Vergabe) für den Abschnitt Ilmenaustraße und Altenbrückertorstraße auszuarbeiten und die zur Umsetzung erforderlichen weiteren Planungsschritte einzuleiten.
3. Im Übrigen sind die Vorgaben des vorgenannten Ratsbeschlusses zu beachten.



Änderungsantrag zum Fahrradring Lüneburg: Planungen des Abschnitts
Altenbrückertorstraße/Ilmenaustraße (Änderungsantrag des VCD vom 07.04.2026)
(VO/9298/20-5-6-1)

Beschlussvorschlag

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt angepasst:

Es ist eine Variante zu planen und umzusetzen, bei der die in den technischen Regelwerken festgelegte Mindestgehwegbreite nicht unterschritten wird.



Empfehlungen des Maßnahmensteckbriefs F2 „Maßnahmenprogramm öffentlicher Raum“ des Nachhaltigen Urbanen Mobilitätsplans (NUMP)

(VO/11872/25-5)

NUMP – F2 „Maßnahmenprogramm öffentlicher Raum“

TOP 9



- Öffentliche Plätze sollen Lebensqualität, Teilhabe und Klimaanpassung stärken
- Steigerung von Barrierefreiheit, Sicherheit, Begrünung und Aufenthaltsqualität
- Stärkung fuß- und fahrradfreundlicher Räume
- Mitteleinsatz für: Erreichbarkeit, Beleuchtung, Vermeidung von Angsträumen, nicht-kommerzielle Aufenthalts- und Sitzmöglichkeiten, Versickerungsflächen

F2	Maßnahmenprogramm öffentlicher Raum	
Ausgangslage & Zielbezug Öffentliche Räume wie Plätze in den Zentren oder Wohnquartieren sind Aufenthaltsorte, die wesentlich zur Lebensqualität einer Stadt beitragen. Unabhängig von den umliegenden Strukturen sind es wichtige Orte der Teilhabe. Belebte Plätze erhöhen das Miteinander innerhalb der Quartiere und dienen als Treffpunkt. Ebenso kommt der Gestaltung des öffentlichen Raumes bei der Klimafolgenanpassung in Städten eine besondere Bedeutung zu (siehe auch Maßnahme D2 und D6 des Klimaschutzplans der Hansestadt Lüneburg). Besonders vor dem Hintergrund einer Mobilitätswende stellen dies wichtige Themen dar. Zahlreiche konkrete Maßnahmenideen gingen in den unterschiedlichsten Beteiligungsformaten zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität und im Hinblick auf eine Stärkung der Klimaresilienz ein. Themen sowohl für die Innenstadt als auch für die Stadtteilzentren waren dabei insbesondere Begrünungsmaßnahmen, Sitz- und Spielmöglichkeiten sowie die Schaffung von Schattenplätzen.	Bestandsanalyse	■■■
	Beteiligung	■■■■
	Emissionen	■ ■ ■ ■
	Verkehrssicherheit	■■■■
	Erreichbarkeit	■ ■ ■ ■
	Flächengerechtigkeit	■■■■
	Teilhabe	■■■■
	Zeit	■■■
	Kosten	■■ ■ ■

Maßnahmen für den Bahnhofsvorplatz
Weitere Plätze in den Folgejahren



Empfehlungen des Maßnahmensteckbriefs F2 „Maßnahmenprogramm öffentlicher Raum“ des Nachhaltigen Urbanen Mobilitätsplans (NUMP)
(VO/11872/25-5)

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, für eine Umgestaltung und Attraktivitätssteigerung öffentlicher Plätze Mittel für 2027 in Höhe von 50.000 Euro anzumelden und für die Folgejahre projektspezifisch zu verstetigen. Unter Einbindung der Empfehlungen des Umsetzungsdialoges sollen für 2027 prioritär Maßnahmen für den Bahnhofsvorplatz entwickelt und umgesetzt werden.



Empfehlungen des Maßnahmensteckbriefs M4 „Wirksame Modalfilter in der Innenstadt“ des Nachhaltigen Urbanen Mobilitätsplans (NUMP)

(VO/11872/25-6)

NUMP - M4 „Wirksame Modalfilter in der Innenstadt“

TOP 10



- Bestehende Zufahrtsbeschränkungen in Innenstadt durchsetzen
- Verkehrsberuhigung, Steigerung der Sicherheit und Aufenthaltsqualität
- Unterbindung des Durchgangsverkehrs unter Beibehaltung der Zufahrt für Berechtigte durch Poller

M4	Wirksame Modalfilter in der Innenstadt	
Ausgangslage & Zielbezug		
In der Lüneburger Innenstadt existieren bereits an mehreren Stellen Zufahrtsbeschränkungen für den privaten Kfz-Verkehr. Bislang werden diese Beschränkungen lediglich durch entsprechende Verkehrszeichen verdeutlicht. Es besteht ein ordnungsrechtliches Durchsetzungsdefizit. Um eine bessere Einhaltung der Zufahrtsbeschränkungen zu erreichen, plant die Hansestadt Lüneburg den Einsatz von Pollern.		
Im Zuge der zahlreichen Forderungen nach verkehrsberuhigenden Maßnahmen (vgl. M2) wurden von den Bürger:innen häufig Regelverstöße durch den Kfz-Verkehr bemängelt, insbesondere in Bezug auf die Lüneburger Innenstadt. Vor allem bei der Onlinebeteiligung, der Auftaktveranstaltung, dem Innenstadtformat und dem Planungsspaziergang wurde dazu Poller als mögliche Lösung diskutiert. Dies unterstützt das in der Bestandsanalyse identifizierte Erfordernis, dem bestehenden Durchsetzungsdefizit entgegenzuwirken.		
	Bestandsanalyse	■ ■ ■ ■
	Beteiligung	■ ■ ■ ■
	Emissionen	■ ■ ■ ■
	Verkehrssicherheit	■ ■ ■ ■
	Erreichbarkeit	■ ■ ■ ■
	Flächengerechtigkeit	■ ■ ■ ■
	Teilhabe	■ ■ ■ ■
	Zeit	■ ■ ■ ■
	Kosten	■ ■ ■ ■

Einbau von Pollern an:
Am Sande, Rote Straße, Am Berge



Empfehlungen des Maßnahmensteckbriefs M4 „Wirksame Modalfilter in der Innenstadt“ des Nachhaltigen Urbanen Mobilitätsplans (NUMP)

(VO/11872/25-6)

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, im Jahr 2027 insgesamt 300.000 Euro für die Beschaffung und den Einbau weiterer drei versenkbarer Polleranlagen anzumelden, um die geltenden Zufahrtsbeschränkungen in der Lüneburger Innenstadt effektiv durchzusetzen und einen Beitrag zur Erhöhung der subjektiven wie objektiven Sicherheit zu leisten.



Empfehlungen des Maßnahmensteckbriefs R1 „Netzkonzeption Rad“ des Nachhaltigen Urbanen
Mobilitätsplans (NUMP)
(VO/11872/25-8)

NUMP - R1 „Netzkonzeption Rad“

TOP 11



- Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur des Zielnetzes der Radverkehrsstrategie
- Stärkung des Radverkehrs durch leistungsstarke, direkte und zeitsparende Haupttrouten sowie attraktives Nebennetz
- neben baulichen Maßnahmen auch Fahrradstraßen

Investitionen von 250.000 € für
Radwegeausbau verstetigen

R1	Netzkonzeption Rad	
Ausgangslage & Zielbezug		
<p>Mit der Radverkehrsstrategie 2025 und der Radverkehrspolitik 2030+ liegen der Hansestadt Lüneburg bereits verkehrsträgerspezifische Konzepte vor, welche die Zukunft für den Radverkehr vorzeichnen. Damit beschlossen wurden auch Ziele für den Radverkehr bezüglich Sicherheit, Verkehrsmittelwahl und Komfort. Daraus ergibt sich die Verlagerung eines relevanten Anteils der Wege in Lüneburg zum Verkehrsträger Fahrrad (mindestens 35 %) als Handlungsschwerpunkt. Das bestehende Zielnetz wird in den NUMP übernommen und durch weitere verbindende Routen ergänzt, die vorrangig im Nebenstraßennetz oder abseits des Kfz-Verkehrs verlaufen. Ein rein konzeptionelles Netz allein führt jedoch noch nicht zu einer Förderung des Radverkehrs oder Erreichung der Radverkehrsziele. Dies erfolgt erst mit der Qualifizierung der im Netz festgelegten Routen zu leistungsstarken Achsen. Die verschiedenen Kategorien des Netzes dienen dabei der Auswahl von Richtwerten sowie Priorisierung der Umsetzung.</p> <p>Bereits bei der öffentlichen Auftaktveranstaltung und der Onlinebeteiligung im Rahmen des NUMP wurde deutlich, welchen hohen Stellenwert der Radverkehr bei den Lüneburger:innen einnimmt. Er spielte auch in jedem weiteren Beteiligungsformat und bei jeder Altersklasse eine große Rolle. Insbesondere in der verkehrsträgerspezifischen Planungsradtour wurden die in der Analyse identifizierten Handlungsbedarfe im Radverkehr adressiert und Lösungen diskutiert. Die Netzkonzeption Rad bildet die Grundlage für die weitere Radverkehrsförderung in der Hansestadt.</p>		
	Bestandsanalyse	■■■
	Beteiligung	■■■■
	Emissionen	■■■
	Verkehrssicherheit	■■■
	Erreichbarkeit	■■■■
	Flächengerechtigkeit	■■■
	Teilhabe	■■■
	Zeit	■■■
	Kosten	■■■



Empfehlungen des Maßnahmensteckbriefs R1 „Netzkonzeption Rad“ des Nachhaltigen Urbanen Mobilitätsplans (NUMP)

(VO/11872/25-8)

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, für die – wenn möglich regelkonforme – Herstellung neuer oder die Aufwertung infrastrukturell vorhandener Radinfrastruktur entlang der ausgewiesenen Radhaupttrouten und abseits der Haupttrouten ab 2028 jährlich mit einem Zielwert von 3 km

- a) den Haushaltsansatz von 250.000 Euro für den Radwegeausbau unter der Investitionsnummer 541-501 in die Haushaltsplanaufstellung 2027 ff. einzubringen,
- b) die Ausgestaltung der maßnahmenbezogenen Ansätze für die Haushaltsplanung 2027 ff. unter Einbindung der im Umsetzungsdialog ausgesprochenen Empfehlungen vorzunehmen.



Empfehlungen des Maßnahmensteckbriefs S3 „Lebenswerte Quartiere“ des Nachhaltigen Urbanen Mobilitätsplans (NUMP)

(VO/11872/25-7)

NUMP - S3 „Lebenswerte Quartiere“

TOP 12



- Durchgangs-, Schwerlast- und Parksuchverkehr in Quartieren verringern
- Schaffung von Aufenthaltsbereichen, Spiel- und Freizeitflächen sowie für kulturelle und gastronomische Nutzungen
- mehr Sicherheit für Fuß- und Radverkehr

S3 Lebenswerte Quartiere	
Ausgangslage & Zielbezug	Bestandsanalyse
Wohn- und Mischquartiere sind Orte des Aufenthalts, des Zusammenlebens – daher gilt es innerhalb der Quartiere nach den Regelwerken und Richtlinien den Fokus auf den Umweltverbund zu legen.	Beteiligung
	Emissionen
Hierzu wurden stadtteilbezogene Beteiligungsformate durchgeführt, um Herausforderungen in den Quartieren vor Ort zu erheben und die Akzeptanz verschiedener Maßnahmen zu diskutieren. Beim NUMP on Tour wurde beispielsweise über die Verkehrsberuhigung der Thorner Straße gesprochen, bei der Werkstatt in Kaltenmoor über die Graf-Schenk-von-Staufenberg-Straße und bei der Werkstatt im Roten Feld über die Barckhausenstraße. Der Wunsch nach verkehrsberuhigenden Maßnahmen wurde dabei von den Anwohnenden selbst geäußert. Die Akzeptanz derartiger Eingriffe ist dementsprechend bereits bei vielen Bürgerinnen gegeben. Der Modale Filter an der universitätsnahen Scharnhorststraße stammt aus bereits bestehenden Planungen und wurde in den NUMP-Prozess integriert.	Verkehrssicherheit
	Erreichbarkeit
	Flächengerechtigkeit
	Teilhabe
	Zeit
	Kosten

Planung von Modalfiltern im Roten Feld & Thorner Straße
Analyse eines Quartiers jährlich
in Hinblick auf Verkehrsberuhigung



Empfehlungen des Maßnahmensteckbriefs S3 „Lebenswerte Quartiere“ des Nachhaltigen Urbanen Mobilitätsplans (NUMP)

(VO/11872/25-7)

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt,

- 1) die vorgeschlagenen Verkehrsberuhigungen im Roten Feld und am Kreideberg zu untersuchen und bei positivem Prüfergebnis diese zu entwickeln. Dabei ist eine angemessene Beteiligung in den Quartieren sicherzustellen. Für die Planungen sind je 10.000 Euro pro Maßnahmenbündel in der Haushaltsplanung 2027 anzumelden.
- 2) Zudem wird die Verwaltung beauftragt, pro Jahr ein (Wohn-)Quartier im Hinblick auf Möglichkeiten der Verkehrsberuhigung zu analysieren und konkrete Maßnahmen abzuleiten.

Öffentlicher Teil

TOP 13



Anträge und Anfragen



Anfrage "Schneeräumplan" (Anfrage des VCD vom 09.03.2026, eingegangen am 10.03.2026)
(AF/12391/26)



Winterdienst AGL

Ablauf und Priorisierung

MobA 02.06.2026



Winterdienst AGL

Ablauf und Priorisierung

Agenda

1. Allgemeine Informationen zum Winterdienst
2. Organisation Winterdienst
3. Glättearten/Wettersituationen/Straßenzustand
4. Einsatzablauf

Winterdienst AGL

Ablauf und Priorisierung

1. Allgemeine Informationen zum Winterdienst (Auszug Straßenreinigungsverordnung der Hansestadt Lüneburg)

Gesetzliche Grundlagen Winterdienst

Bundesrecht (BGB) – Haftung

- § 823 BGB – Verkehrssicherungspflicht
- § 836 BGB – Haftung Grundstücksbesitzer
- § 249 BGB – Schadensersatzumfang → Regelt Haftung bei Unfällen, nicht die Räumspflicht

Landesrecht Niedersachsen

Niedersächsisches Straßengesetz (NStrG)

- § 52 NStrG – Gemeinden dürfen Winterdienst regeln
- Grundlage für Übertragung an Anlieger

Niedersächsisches Gefahrenabwehrgesetz (Nds. SOG)

- § 1, § 55 Abs. 1 – Ermächtigung für kommunale Verordnungen → Regelt Zuständigkeit & Befugnisse

Winterdienst AGL

Ablauf und Priorisierung

1. Allgemeine Informationen zum Winterdienst (Auszug Straßenreinigungsverordnung der Hansestadt Lüneburg)

Gesetzliche Grundlagen Winterdienst

Kommunale Ebene – Hansestadt Lüneburg

Straßenreinigungsverordnung

- Wie geräumt wird (Zeiten, Breiten, Streumittel)
- Verkehrswichtige Straßen
- Pflichten im Detail

Straßenreinigungssatzung

- Wer räumt (Stadt oder Anlieger)
 - Übertragene Verantwortlichkeiten
- Regelt konkrete Umsetzung vor Ort

Winterdienst AGL

Ablauf und Priorisierung

1. Allgemeine Informationen zum Winterdienst (Auszug Straßenreinigungsverordnung der Hansestadt Lüneburg)

➤ § 4 Winterdienst

(1) Innerhalb der geschlossenen Ortslage sind bei Glätte die Fahrbahnen **an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen zu bestreuen und gegebenenfalls zu räumen**. Darüber hinaus sind die weiteren verkehrswichtigen Fahrbahnen zu bestreuen und gegebenenfalls zu räumen, **soweit dies im Rahmen der Leistungsfähigkeit möglich ist**. Als **verkehrswichtig gelten** hiernach Fahrbahnen mit einem kontinuierlichen und bereinigten Verkehrsaufkommen von mindestens **50 Fahrzeugen je Stunde**, also reiner Durchgangsverkehr ohne Anlieger. **Auf allen übrigen Fahrbahnen findet grundsätzlich kein Winterdienst statt. Die Verkehrsteilnehmer haben sich hier durch entsprechende Ausrüstung und angepasste Fahrweise auf die Fahrbahnverhältnisse einzustellen.**

(2) Für Radwege innerhalb der geschlossenen Ortslage gilt Abs. 1 entsprechend, soweit straßenverkehrsrechtlich sich durch **Beschilderung mit Zeichen 237, Zeichen 240 oder Zeichen 241 StVO für Radfahrerinnen und Radfahrer eine Benutzungspflicht ergibt**.

(3) Innerhalb der geschlossenen Ortslage sind bei Glätte die notwendigen Gehwege so begehbar zu halten, dass die Fußgängerinnen/Fußgänger **nicht mehr als nach den Umständen vermeidbar gefährdet oder behindert werden**. **An Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel und für Schulbusse müssen die Gehwege zudem so von Schnee freigehalten und bei Glätte bestreut werden, dass ein möglichst gefahrloses Ein- und Aussteigen gewährleistet ist**. Gehwege mit einer geringeren Breite als 1,30 m sind ganz, die übrigen mindestens in einer Breite von 1,30 m zu bestreuen und gegebenenfalls zu räumen.



Winterdienst AGL

Ablauf und Priorisierung

1. Organisation Winterdienst

- Vorbereitung WD jährlich ab ca. August/September
- Abschluss Mitarbeiter- und Toureneinteilung bis Ende Oktober
- Unterweisung/Einweisung Mitarbeiter*innen bis Ende Oktober
- Aufstellung Dienstpläne FB, GuR und Bushaltestellenkolonnen (ca. 120 MA) bis Ende Oktober
- Bestellung Einsatzleiter (6 EL für Früh-, Spät und Tagschicht) bis Ende Oktober
- Ab November tägliche Wetterkontrolle, Einsatzbesprechungen und Kontrollfahrten bei Bedarf
- Ausrufen von Rufbereitschaften für benötigte Kolonnen gemäß BV Winterdienst AGL
- Bei Bedarf Einsatzbeginn ab ca. 3:00 Uhr morgens
- Entscheidung über den Einsatz und den Einsatzablauf (Priorisierung) stets beim im Dienst befindlichen EL



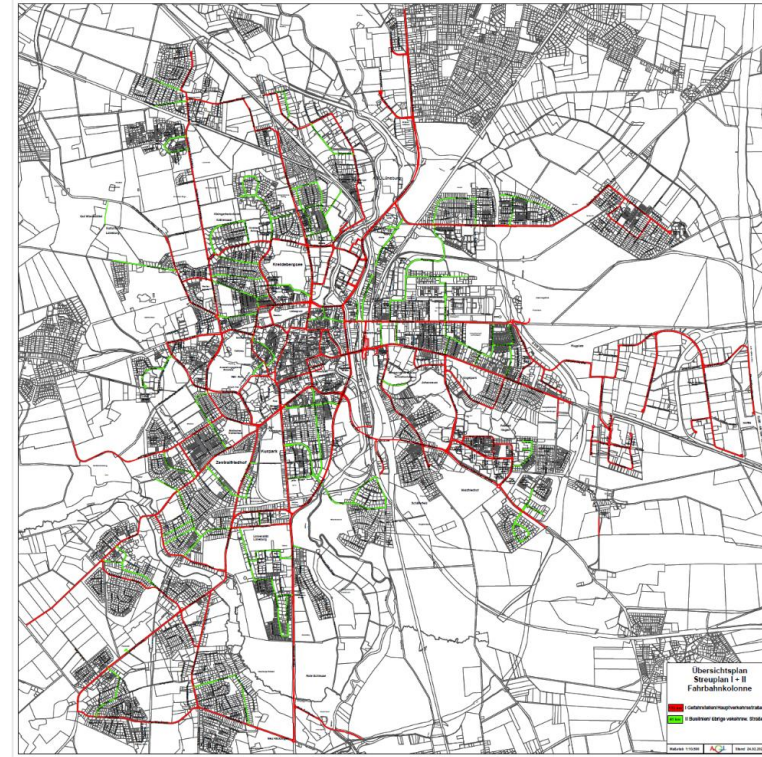
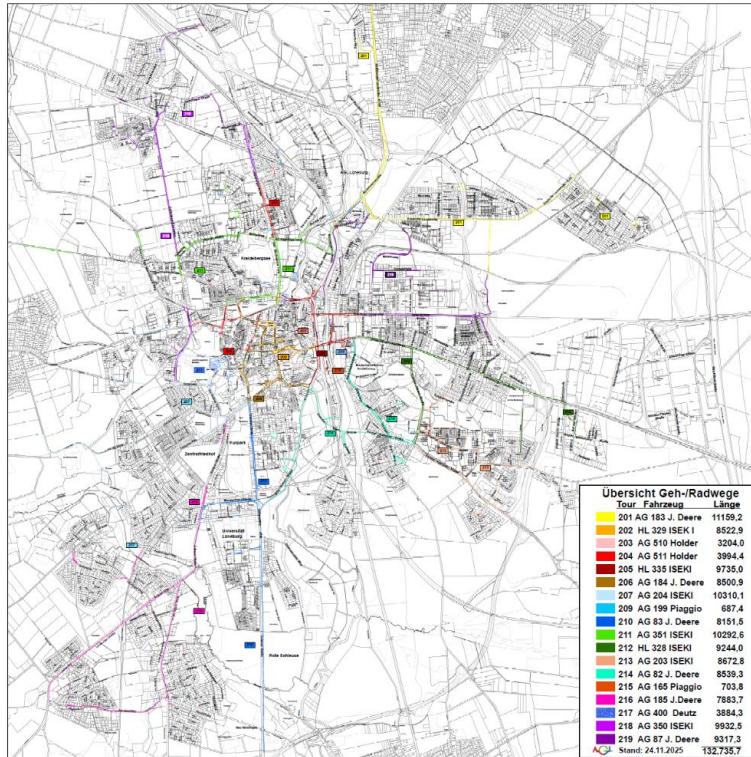
Winterdienst AGL

Ablauf und Priorisierung

Masterliste AGL_01_Betriebshof 2022 - 2023												
Eingaben zurücksetzen					Alle Eingabefelder zurücksetzen							
Mitarbeiterauswahl			Vertreterauswahl			Touren- und Kolonnenstatus Mitarbeiter			Benachrichtigungs- und Einsatzliste generieren			
Abteilungsauswahl		011	012	013	014	Rufbereitschaft/Datumsauswahl für den				Anwesenheitsstatus Mitarbeiter AGL_01		
Kolonnenauswahl					10.11.22	von	3:00 Uhr	bis	6:00 Uhr			
FB 1		FB 2		FB 3		von		bis				
FB 1_GuR 1/4		FB 2_GuR 2/5		FB 3_GuR 3/6		von		bis				
FB 1_GuR 1/4_BUS 1/3/5/7		FB 2_GuR 2/5_BUS 1/3/5/7		FB 3_GuR 3/6_BUS 1/3/5/7		von		bis				
FB 1_GuR 1/4_BUS 2/4/6/8		FB 2_GuR 2/5_BUS 2/4/6/8		FB 3_GuR 3/6_BUS 2/4/6/8		von		bis				
Einsatzleiter Winterdienst					Kolonneneinstellung für Rufbereitschaft							
Einsatzleiter Frühdienst	Fugel, Frank (0151 / 28 76 60 24, 04133 / 99 72 394)				FB	1						
Einsatzleiter Spätdienst	Freese, Oliver-Martin (0160 / 53 89 161, 04133 / 22 49 12)				GuR	1 und 4						
Einsatzleiter Tagdienst	Stanowski, Frank (0175 / 69 21 474, 0160 / 69 80 375)				BHS	2,4,6 und 8						
Lfd. MA-Nr.	Name	Akt.	Funktor/WO Kolonne	RB Einreihung	Datum	Tour	WO Schicht	Anwesenheitsstatus	Vertreter Name/Telefonnummer			
19			1310 BHS2	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	801	GuR	Frank				
20			1320 BHS2	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	802	GuR	Frank				
26			1310 GuRT	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	809	GuR	Maria				
27			126 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
28			1311 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
29			1312 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
30			1313 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
31			1314 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
32			1315 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
33			1316 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
34			1317 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
35			1318 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
36			1319 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
37			1320 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
38			1321 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
39			1322 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
40			1323 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
41			1324 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
42			1325 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
43			1326 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
44			1327 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
45			1328 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
46			1329 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
47			1330 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
48			1331 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
49			1332 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
50			1333 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
51			1334 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
52			1335 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
53			1336 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
54			1337 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
55			1338 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
56			1339 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
57			1340 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
58			1341 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
59			1342 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
60			1343 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
61			1344 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
62			1345 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
63			1346 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
64			1347 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
65			1348 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
66			1349 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
67			1350 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
68			1351 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
69			1352 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
70			1353 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
71			1354 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
72			1355 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
73			1356 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
74			1357 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
75			1358 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
76			1359 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
77			1360 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
78			1361 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
79			1362 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
80			1363 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
81			1364 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
82			1365 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
83			1366 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
84			1367 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
85			1368 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
86			1369 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
87			1370 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
88			1371 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
89			1372 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
90			1373 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
91			1374 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
92			1375 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
93			1376 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
94			1377 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
95			1378 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
96			1379 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
97			1380 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
98			1381 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
99			1382 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
100			1383 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
101			1384 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
102			1385 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
103			1386 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
104			1387 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
105			1388 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
106			1389 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
107			1390 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
108			1391 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
109			1392 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
110			1393 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
111			1394 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
112			1395 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
113			1396 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
114			1397 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
115			1398 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
116			1399 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
117			1400 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
118			1401 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
119			1402 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
120			1403 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
121			1404 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
122			1405 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
123			1406 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
124			1407 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
125			1408 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
126			1409 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
127			1410 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
128			1411 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
129			1412 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
130			1413 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
131			1414 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
132			1415 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
133			1416 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
134			1417 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
135			1418 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
136			1419 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
137			1420 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
138			1421 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
139			1422 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
140			1423 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	GuR	im Dienst				
141			1424 BHS1	K.A. RB	Donnerstag, 10. November 2022	800	Gu					

Winterdienst AGL

Ablauf und Priorisierung





Winterdienst AGL

Ablauf und Priorisierung

2. Glättearten/Wettersituationen/Straßenzustand

- Im Rahmen ganztägiger Kontrollfahrten (i. d. R. beginnend um ca. 0:30 Uhr) wird die aktuelle Wetter- und Straßenzustandssituation beurteilt
- Dem EL stehen Wetterdaten verschiedenster Anbieter (vorausschauend/live) zur Verfügung
- Der Straßenzustand wird unter Berücksichtigung von Temperatur, Taupunkt und Luftfeuchte Beschaffenheit, Örtlichkeit beurteilt und die zu erwartende Gefahrenlage eingeschätzt.
- Dabei muss zwischen verschiedensten Glättearten differenziert werden (Reifglätte, Eisglätte (überfrierende Feuchte/überfrierende Nässe), Eisregen (Glatteis), Schneefall.
- Jede/r Glätteart/Straßenzustand erfordert eine andere Vorgehensweise und unterschiedliche Mengen an auftauenden Mitteln (Salz/Sole auf Straße, Sand/Salz auf GuR und BUS)
- Jede/r Glätteart/Straßenzustand erfordert eine andere Ablaufplanung/Priorisierung



Winterdienst AGL

Ablauf und Priorisierung

3. Einsatzablauf

- I. d. R. ab 3:00 Uhr (Frühdienst) Entscheidung des Einsatzleiters über Kolonneneinsatz, Streumittelmenge, Tourenablauf (Priorisierung) und eingesetzte Fahrzeuge/Anbaugeräte (Abhängigkeit Streu- oder Räumdienst)
- Einsatzbeginn ab ca. 4:00 Uhr mit den Fahrbahnkolonnen. Nahezu zeitgleich starten bei Bedarf die GuR Kolonnen und BUS Kolonnen.
- Einsatzdauer ca. 2 – 3 Stunden. BUS ganztägig aufgrund begrenzter Ressourcensituation
- Schon vor, aber auch während der Einsätze, kann es zu Störungen und Behinderungen kommen. Fahrzeug- oder Mitarbeiterausfälle, Änderung der Wetterlage, Umstellung auf Räumdienst, Unfälle, Behinderungen durch Baustellen oder andere Hindernisse.
- Bei Bedarf Folgeeinsätze im Laufe des Tages in der Tag- oder Spätschicht.

Winterdienst AGL

Ablauf und Priorisierung

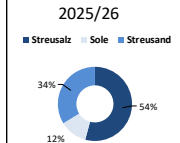
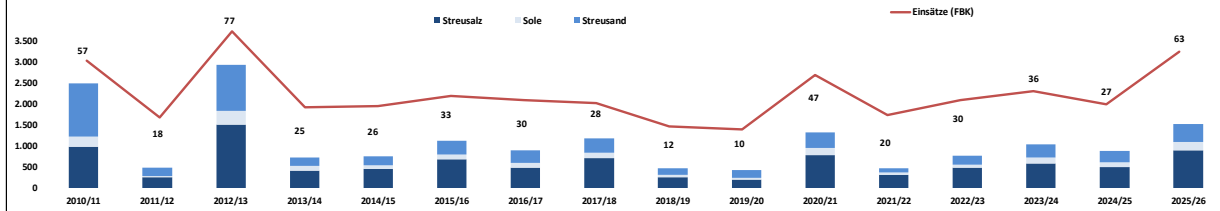
4. Allgemeine Informationen zum Winterdienst

Statistiken Winterdienst

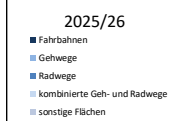
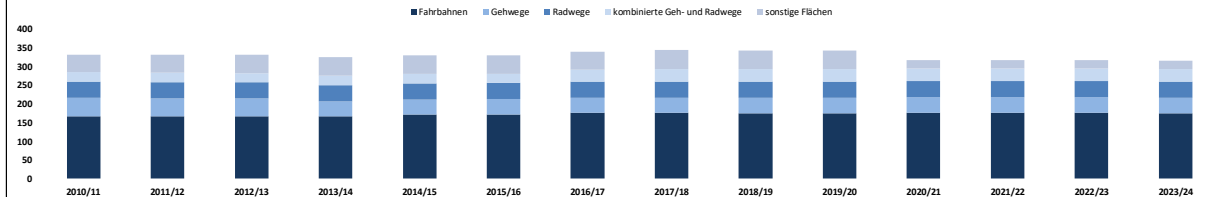
01.06.2026

Wintersaison	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	Σ
Streusalz	983	255	1.512	414	460	687	488	709	257	202	787	322	483	588	508	901	597
Sole	242	28	327	111	80	112	110	137	57	45	165	56	83	137	102	195	124
Streusand	1.267	204	1.087	210	215	335	301	340	160	180	376	101	208	321	270	431	375
Gesamt	2.492	488	2.926	735	755	1.134	900	1.186	474	427	1.319	479	774	1.046	880	1.527	1.096

Einsätze (FBK)	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	Σ
Einsätze (FBK)	57	18	77	25	26	33	30	28	12	10	47	20	30	36	27	63	34



Fläche in km	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
Fahrbahnen	166	166	166	166	171	171	175	175	174	174	176	175	175	174	174	174
Gehwege	50	49	49	40	40	41	40	41	41	41	41	42	42	42	42	42
Radwege	43	43	43	44	44	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43	43
kombinierte Geh- und Radwege	25	25	24	25	25	25	32	34	34	34	34	34	34	34	34	34
sonstige Flächen	48	48	49	49	49	49	50	50	50	50	23	22	22	22	22	22
Gesamt	331	331	331	324	329	329	339	343	342	342	317	316	316	315	315	315





Winterdienst AGL

Ablauf und Priorisierung

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**



Anfrage „Baustellen-LSA Pulverweg“ (Antrag des VCD vom 19.05.2026, eingegangen am 19.05.2026, 23:32 Uhr)
(AT/12467/26)



Anfrage „Entwicklung der Unfallzahlen für die Hansestadt Lüneburg“ (Anfrage des VCD vom 19.05.2026, eingegangen 19.05.2026, 23:32 Uhr)
(AF/12466/26)



Mündliche Anfragen i.S.v. § 16 III GO des Rates zu wichtigen aktuellen Angelegenheiten

Nichtöffentlicher Teil

TOP 15



Mitteilungen der Verwaltung im nichtöffentlichen Teil

Nichtöffentlicher Teil

TOP 16



Mündliche Anfragen im nichtöffentlichen Teil i.S.v. § 16 III GO des Rates zu wichtigen aktuellen Angelegenheiten



Bereich 35 - Mobilität



04131 - 309 3599
mobilitaet@stadt.lueneburg.de

